



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Raum und Organismus

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

*Raum
und
Organismus.*

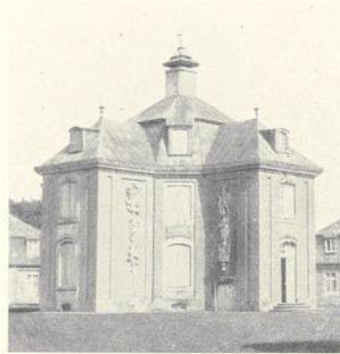


Abb. 1088*.

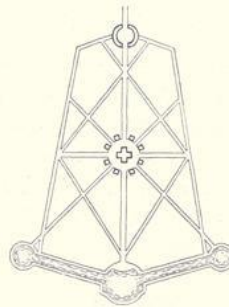
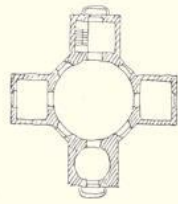
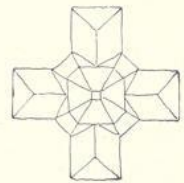


Abb. 1089*.



Raum, Körper und Konstruktion müssen im Bauorganismus zu einer Einheit gebildet sein (S. 3) und dürfen nicht allein gewertet werden.

Abb. 1090, 1091. Raum und Körperform haben keinen organischen Zusammenhang. Abb. 1094. Zwischen Körper und Grundriß besteht kein direkter Zusammenhang. Die Körperform wurde aus formalen Gründen

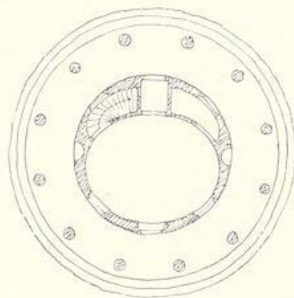


Abb. 1090.

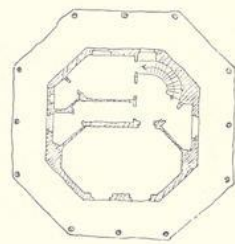


Abb. 1091.

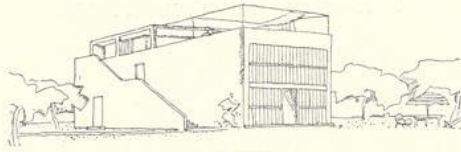


Abb. 1092.

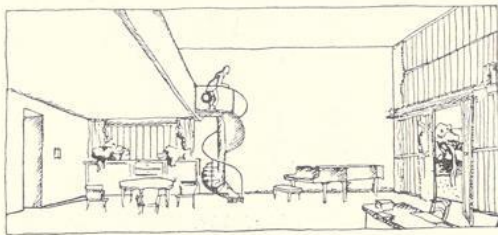
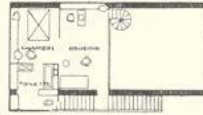
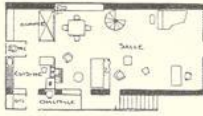


Abb. 1093*.

gewählt. Abb. 1095. Die Anlage ordnet sich einer — formalen — Bau-
idee vollkommen unter. Der Grundriß stimmt mit dem formalen Baukör-
per völlig überein. Abb. 1088, 1089. Raum, Körper und Umgebung sind
bewußt als Einheit gebildet. Abb. 1092, 1093. Südländisches Wohnhaus.
Der klare und einfache Organismus des Hauses ist auf die schöne Aus-
sicht abgestimmt.

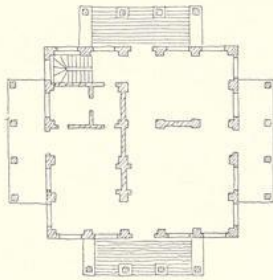


Abb. 1094.

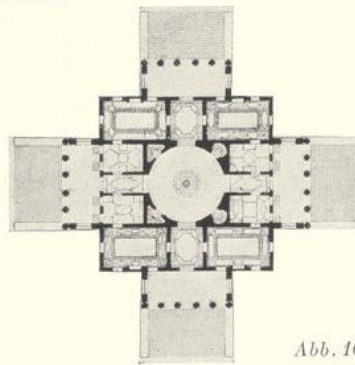


Abb. 1095.